Abh. DELATTINIA 41: 283 - 286 —– Saarbrücken 2015 ISSN 0948-6526

Bucculatrix maritima Stainton, 1851, eine neue Lepidopterenart aus dem Saarland (Insecta: Lepidoptera, Bucculatricidae)

Andreas Werno

Title: *Bucculatrix maritima* Stainton, 1851, a new species of Lepidoptera from the Saarland, (Insecta: Lepidoptera)

Kurzfassung: *Bucculatrix maritima* Stainton, 1851 (Insecta: Lepidoptera, Bucculatricidae) wird von der ehemaligen Binnensalzstelle in Emmersweiler aus dem Saarland mitgeteilt.

Abstract: The first record of *Bucculatrix maritima* (Insecta: Lepidoptera, Bucculatricidae) from the Saarland is reported.

Keywords: Lepidoptera, first record, Saarland, Germany

1 Einleitung

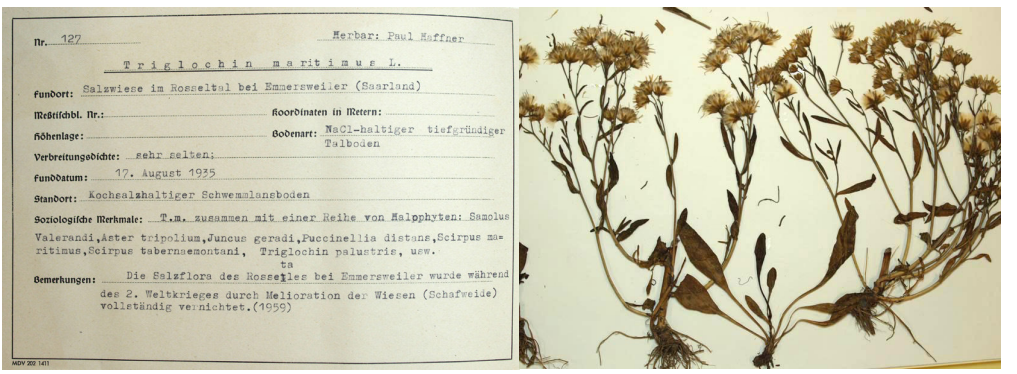
Die Binnensalzstellen in Lothringen, Saarland und in Rheinland-Pfalz sind hinsichtlich ihrer Vegetation recht gut untersucht worden. Während in Lothringen heute noch gut erhaltene Salzstellen existieren z.B. in der Nähe von Marsal (südöstlich von Château-Salins), sind die Salzstellen im Saarland heute fast alle durch Melioration und intensive landwirtschaftliche Nutzung verschwunden. Die bedeutsamste Salzstelle im Saarland lag im Rosseltal bei Emmersweiler, die während des 2. Weltkrieges, wie oben beschrieben, vollständig zerstört wurde (vgl. Wolff 2002, Bettinger 2005). Auch die unmittelbar jenseits der Grenze auf französischem Gebiet daran angrenzenden Salzstellen bei Marienau und Cocheren wurden auf gleiche Weise zerstört. Mit großen Beständen von *Tripolium pannonicum (Aster tripolium)*, *Triglochin maritimum* und *Juncus gerardii*, um nur einige zu nennen, die verschiedenen Schmetterlingsarten als Raupenfutterpflanzen dienen, ist eine potentielle, halobionte Lepidopterenfauna in diesem Gebiet sehr gut möglich gewesen, wurde aber nie untersucht. An den lothringischen Salzstellen um Château-Salins und Marsal etc. wurden einige halophile Lepidopterenarten (z.B. *Scobipalpa salinella, Coleophora adjunctella, Coleophora salicorniae, Phalonidia vectisana* etc.) nachgewiesen (vgl. Courtois 1987-1990), die wahrscheinlich auch heute noch alle dort vorkommen. Wenn man die botanische Ausstattung der Salzstelle in Emmersweiler zu Grunde legt, könnten auch alle diese Arten früher dort vorgekommen sein.

2 Material und Methoden

Die Frage, die man sich jetzt stellen kann, lautet: Lassen sich durch die gesammelten Herbariumsbelege der Botaniker von der Salzstelle in Emmersweiler auch nachträglich halophile Schmetterlingsarten

nachweisen? Die Möglichkeit, durch alte Herbariumsbelege Schmetterlingsarten nachzuweisen, war ja schon einmal von Erfolg gekrönt beim Auswerten der Herbariumsbelege von Lungenenzian (*Gentiana pneumonanthe*) aus dem "Merletal bei Saarbrücken" von 1910. Hier konnte der Lungenenzian-Bläuling *Maculinea alcon* (Denis & Schiffermüller, 1775) durch abgelegte Eier auf den gepressten Blättern von Franz-Josef Weicherding (ZfB) für unserer Arbeitsgebiet nachträglich nachgewiesen werden (Werno 2011 unv.).

Die einfachste Nachweismöglichkeit besteht bei den Pflanzenarten, bei denen die Schmetterlinge entweder Eier abgelegt oder die Raupen durch ihre Fraßtätigkeit Blattminengänge verursacht haben, die auch nach dem Pressen der Blätter gut sichtbar bleiben. Diese Möglichkeit besteht z.B. bei der Strand- oder Salz-Aster *Tripolium pannonicum (Aster tripolium)*, die unter anderem dem Zwergwickler *Bucculatrix maritima* als Nahrungspflanze dient und dessen Raupen Minengänge in den Blättern hinterlassen. Zufälligerweise befindet sich im Herbarium des Zentrums für Biodokumentation in Landsweiler-Reden ein schöner Beleg von Paul Haffner vom 17. August 1935 mit einigen gepressten Pflanzen von *Tripolium pannonicum (Aster tripolium)* aus den Salzwiesen bei Emmersweiler (Abbildung 1).


Nr. 127 Herbar: Paul Haffner

T r i g l o c h i n m a r i t i m u s L.

Fundort: Salzwiese im Rosseltal bei Emmersweiler (Saarland)

Meßtischbl. Nr.: Koordinaten in Metern:

Höhenlage: Bodenart: NaCl-haltiger tiefgründiger Talboden

Verbreitungsdichte: sehr selten:

Funddatum: 17. August 1935

Standort: Kochsalzhaltiger Schwemmlansboden

Soziologische Merkmale: T.m. zusammen mit einer Reihe von Halophyten: Samolus Valerandi, Aster tripolium, Juncus geradi, Puccinellia distans, Scirpus maritimus, Scirpus tabernaemontani, Triglochin palustris, usw.

Bemerkungen: Die Salzflora des Rosseltales bei Emmersweiler wurde während des 2. Weltkrieges durch Melioration der Wiesen (Schafweide) vollständig vernichtet.(1959)

Abb.1: Herbariumsbeleg von *Tripolium pannonicum (Aster tripolium)* aus Emmersweiler vom 17. August 1935, angelegt von Paul Haffner (Fotos: A.Werno).

3 Ergebnisse

Bucculatrix maritima Stainton, 1851- Familie: Bucculatricidae (Zwergwickler)

Im Herbariumsbeleg von *Tripolium pannonicum (Aster tripolium)* vom 17. August 1935 konnte der Autor einige Pflanzenteile finden, wo Fraßgänge in den Blättern erkennbar waren. Ein schönes, einzelnes Blatt konnte dann mit den gut erkennbaren Minengängen entdeckt werden (Abbildung 2), und sogar ein kleiner Kokon war dort an einem Blattstiel zu finden. Nach Rückprache mit Uwe Büchner (Bad Salzungen/Langenfeld), der die Art von den Binnensalzstellen in Thüringen sehr gut kennt, wurde das als eindeutiger Nachweis der Art dokumentiert. Somit kann *Bucculatrix maritima* Stainton, 1851 als ehemaliger Bestandteil der Fauna des Saarlandes aufgenommen werden. Da es seit dem Ende der 1930er Jahre keine Pflanzen mehr von der Strand- oder Salz-Aster im Saarland und auch im benachbartem Grenzraum in Frankreich gibt, muss man die Art hier als ausgestorben bewerten.

Abb.2: Blatt von *Tripolium pannonicum (Aster tripolium)* mit Minengängen von *Bucculatrix maritima* Stainton, 1851 (Foto: Edgar Müller, ZfB).

4 Dank

Bedanken möchte sich der Autor bei Franz-Josef Weicherding (ZfB) für die Bereitstellung der Herbarbelege aus der botanischen Abteilung, Uwe Büchner (Bad Salzungen/Langenfeld) für die Unterstützung bei der Determination und Edgar Müller (ZfB) für das Foto.

5 Literatur

Bettinger, A. (2005): Die Binnensalzstellen in Lothringen, im Saarland und in Rheinland-Pfalz. - In Binnensalzstellen Mitteleuropas. Internationale Tagung in Bad Frankenhausen. Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, & Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, S. 143-14, Artern.

Courtois, J.-M. (1987): *Scobipalpa salinella* Zeller, espèce nouvelle pour la Lorraine (Lep. Gelechiidae). - Alexanor, **15** (4): 234-238.

Courtois, J.-M. (1988): *Bucculatrix maritima* Stainton, espèce nouvelle pour la Lorraine (Lep. Lyonetiidae, Bucculatricinae). - Alexanor, **15** (8): 451-454.

Courtois, J.-M. (1989): *Coleophora adjunctella* Hodgkinson, 1882, espèce nouvelle pour la France (Lep. Coleophoridae). - Alexanor, **16** (3): 189-191.

Courtois, J.-M. (1990): *Coleophora salicorniae* Heinemann & Wocke, espèce nouvelle pour la Lorraine (Lep. Coleophoridae). - Alexanor, **16** (7): 389-393.

Courtois, J.-M. (1990): *Phalonidia vectisana* Humphreys & Westwood, 1845, espèce nouvelle pour la Lorraine (Lep. Tortricidae). - Alexanor, **16** (7): 445-448.

Gaedike, R. & W. Heinicke (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Entomofauna Germanica, Band 3. – Ent. Nachr. u. Ber. (Dresden) Beiheft **5**: 1-216.

Gaedike, R. (2008/1): Nachtrag und Korrekturen zu: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). – Ent. Nachr. u. Ber. (Dresden) **52**: 9-49.

Gaedike, R. (2009/2): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). Mit Beiträgen von G. Baisch, M. Gerstberger, D. Hausenblas, R. Seliger, A. Stübner, F. Theimer, H. Wegner & A. Werno. – Ent. Nachr. u. Ber. (Dresden) **53**: 75-100.

Gaedike, R. (2011/4): Nachtrag 2010 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). Mit Beiträgen von C. Seifert, E. Rennwald & H. Wegner. – Ent. Nachr. u. Ber. (Dresden) **55**: 199-215.

Gaedike, R. (2013/4): Nachtrag 2012 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). Mit Beiträgen von K. Gregersen, D. Hausenblas, E. Palm & H. Wegner. – Ent. Nachr. u. Ber. (Dresden) **57**: 193-205.

Karsholt, O. & J. Razowski (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. – Apollo Books, Stenstrup (Denmark), 380 S.

Schreiber, H. & A. Werno (1994): Zusammenstellung der bisher festgestellten Microlepidoptera aus dem Saarland. – Faun.-flor. Not. Saarland **25** (3-4) : 281-291.

Schreiber, H. & A. Werno (1998): Neue und wiederentdeckte Arten für die saarländische Lepidopterenfauna. – Faun.-flor. Not. Saarland **28** (4): 565-571.

Werno, A. (1992): Neue und wiederentdeckte Arten für die saarländische Lepidopterenfauna. Faun.-flor. Not. Saarland **24** (1) : 217-224.

Werno, A. (2001a): Neue Großschmetterlingsarten und bemerkenswerte weitere Funde von Lepidopteren im Saarland. Abh. der Delattinia **27**: 213-227, Saarbrücken.

Werno, A. (2001b): Neue Arten von Kleinschmetterlingen für die saarländische Lepidopterenfauna mit 3 Erstnachweisen für die Bundesrepublik Deutschland. Abh. der Delattinia **27**: 229-244, Saarbrücken.

Werno, A. (2007): 268 neue Lepidopterenarten für das Saarland, 2 neu für Deutschland und 2 neu für Baden-Württemberg. – Abh. der Delattinia **33**: 81-112, Saarbrücken.

Werno, A. (2008b): Rote Liste und Faunenliste der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) des Saarlandes. In: Ministerium für Umwelt des Saarlandes/Delattinia (Hrsg.): „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes." – Atlantenreihe Band **4**: 437-484.

Werno, A. (2009): Aktuelle Daten zu Schmetterlingen im Saarland. In: Gaedike, R.: Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **53** (2) : 75-100.

Werno, A. (2011) unveröffentlicht: Neue Schmetterlingsarten im Saarland. Der Lungenenzian-Bläuling *Maculinea alcon* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im Grenzgebiet bei L'Hôpital. Vortrag zum Entomologentag 2011 im Zentrum für Biodokumentation des Saarlandes in Landsweiler-Reden.

Werno, A. (2014): 109 neue Lepidopterenarten aus dem Saarland, aus Rheinland-Pfalz und dem Großherzogtum Luxemburg (Insecta: Lepidoptera). – Abh. der Delattinia **40**: 57-75, Saarbrücken.

Wolff, P. (2002): Die Salzvegetation und die Salzquellen des Saarlandes – In: Bettinger, A. & P. Wolff [Hrsg.]: Vegetation des Saarlandes und seiner Randgebiete – Teil 1, S. 151-171, Saarbrücken (Ministerium für Umwelt).

Anschrift des Autors:

Andreas Werno
Weiskircher Str. 14
66687 Wadern-Nunkirchen
E-Mail: AWerno@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Delattinia

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Werno Andreas

Artikel/Article: Bucculatrix maritima Stainton, 1851, eine neue Lepidopterenart aus dem Saarland (Insecta: Lepidoptera, Bucculatricidae) 283-286